

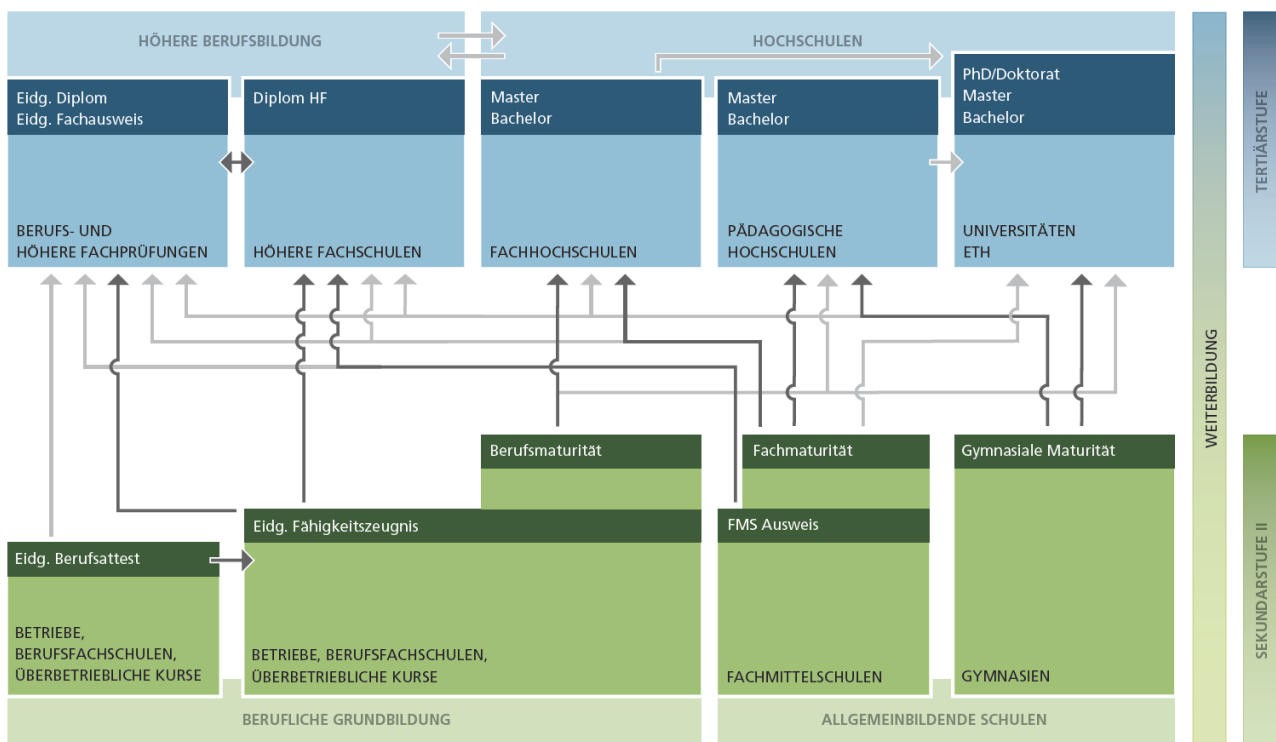


## BERUFSMATURITÄT WÄHREND DER LEHRE (BM 1)

Die BM 1 richtet sich an leistungsorientierte Jugendliche. Sie ergänzt die 3- oder 4-jährige Berufslehre mit einer erweiterten Allgemeinbildung und ermöglicht den Zugang zu einem berufsnahen Studium an einer Fachhochschule oder, über eine Passerelle, an die Universität. Für den Zugang zur Pädagogischen Hochschule muss eine Zulassungsprüfung absolviert werden.

Lernende der BM 1 besuchen neben der Praxisausbildung im Betrieb in der Regel zwei Tage in der Woche den Unterricht an der Berufsfach- und Berufsmaturitätsschule. Je nach beruflicher Grundbildung und dazugehöriger BM dauert die Berufsmaturitätsschule länger als die reguläre Lehrzeit.

Die Berufsmaturität bietet verschiedene Karrieremöglichkeiten:



### Ausrichtungen

- Gestaltung und Kunst
- Gesundheit und Soziales
- Natur, Landschaft und Lebensmittel
- Technik, Architektur, Life Sciences
- Wirtschaft (Typ W) und Dienstleistungen (Typ D)

Die Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel kann im Kanton Graubünden nur nach der Lehre als BM 2 absolviert werden. Der Typ Dienstleistungen wird zurzeit nicht angeboten.

Bei der BM 1 ist die Ausrichtung meist durch die berufliche Grundbildung bestimmt. Es gibt aber auch berufliche Grundbildungen, bei denen verschiedene Ausrichtungen möglich sind. Dies betrifft besonders gewerbliche und handwerkliche Berufe.

## Fächer

Der Rahmenlehrplan enthält einen Grundlagen-, einen Schwerpunkt- und einen Ergänzungsbereich.

Der Grundlagenbereich besteht bei allen Ausrichtungen aus der ersten und zweiten Landessprache, Englisch und Mathematik. Der Schwerpunktbereich orientiert sich an der beruflichen Grundbildung und richtet sich gleichzeitig nach den verwandten FH-Studienrichtungen aus.

Zudem gehört das angeleitete und betreute Verfassen oder Gestalten einer interdisziplinären Projektarbeit zur Ausbildung.

	Gestaltung und Kunst	Gesundheit	Soziales	Technik, Architektur, Life Sciences	Wirtschaft
Schwerpunktbe- reich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung, Kunst, Kultur</li> <li>• Information und Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Philosophie)</li> <li>• Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialwissenschaften (Soziologie, Psychologie, Philosophie)</li> <li>• Wirtschaft und Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik</li> <li>• Naturwissenschaften (Physik und Chemie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanz- und Rechnungswesen</li> <li>• Wirtschaft und Recht</li> </ul>
Ergänzungsbe- reich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Politik</li> <li>• Technik und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Politik</li> <li>• Wirtschaft und Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Politik</li> <li>• Technik und Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Politik</li> <li>• Wirtschaft und Recht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte und Politik</li> <li>• Technik und Umwelt</li> </ul>

## Voraussetzungen

Das Einverständnis des Lehrbetriebes und eine bestandene Aufnahmeprüfung ermöglichen den Besuch des Berufsmaturitätsunterrichts. Die bestandene Aufnahmeprüfung ist 2 Jahre gültig.

Prüfungsfrei aufgenommen wird, wer in einem anderen Kanton die Zulassungsbedingungen erfüllt hat oder die Aufnahmeprüfung an eine Bündner Mittelschule mit Mindestnote 4.0 bestanden hat. Dies gilt für alle Ausrichtungen, auch wenn bei diesen die Aufnahmeprüfungen weitere Inhalte aufweisen.

## Aufnahmeprüfung

Ausrichtung	Erstsprache (Deutsch, Romanisch oder Italienisch)	Zweitspra- che (Italie- nisch oder Deutsch)	Englisch	Mathematik	Gestalten
Technik, Architektur, Life Sciences	X		X	X	
Wirtschaft	X		X	X	
Gesundheit + Soziales <sup>1</sup>	X	X	X	X	
Gestaltung und Kunst	X		X	X	X

<sup>1</sup>Die Aufnahmeprüfung kann vor der Lehre oder im 1. Lehrjahr absolviert werden.

## Angebote im Kanton Graubünden

Ausrichtung	Anbieter	Dauer
Technik, Architektur, Life Sciences	Gewerbliche Berufsschule Chur <a href="http://www.gbchur.ch">www.gbchur.ch</a>	7 Semester
Wirtschaft	KV Wirtschaftsschule Chur <a href="http://www.kvchur.ch">www.kvchur.ch</a>	6 Semester
	Bildungszentrum Surselva, Ilanz <a href="http://www.bzs-surselva.ch">www.bzs-surselva.ch</a>	
	Berufsfachschule Davos <a href="http://www.berufsschuledavos.ch">www.berufsschuledavos.ch</a>	
Gesundheit + Soziales	Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, Chur <a href="http://www.bgs-chur.ch">www.bgs-chur.ch</a>	5 Semester mit Beginn im 2. Lehrjahr
Gestaltung und Kunst	Gewerbliche Berufsschule Chur <a href="http://www.gbchur.ch">www.gbchur.ch</a>	7 Semester

## Kosten und Vorbereitung

Der Schulbesuch ist unentgeltlich. Kosten für Lehrmittel, Projekte, Sprachdiplome und Exkursionen gehen zu-  
lasten der Teilnehmenden. Es wird eine Anmeldegebühr erhoben.

Einzelne Schulen bieten kostenpflichtige Vorbereitungskurse in Deutsch, Mathematik und Italienisch an.

### ► Weitere Informationen

und Unterstützung bietet das Berufsinformationszentrum BIZ.

Die Adressen des BIZ finden sich unter: [www.berufsbildung.gr.ch](http://www.berufsbildung.gr.ch) → Über uns → Standorte und Adressen →  
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

E-Mail: [biz@afb.gr.ch](mailto:biz@afb.gr.ch)